

# Bedarfsdimension 4

## Absicherung finanzieller Bedarfe

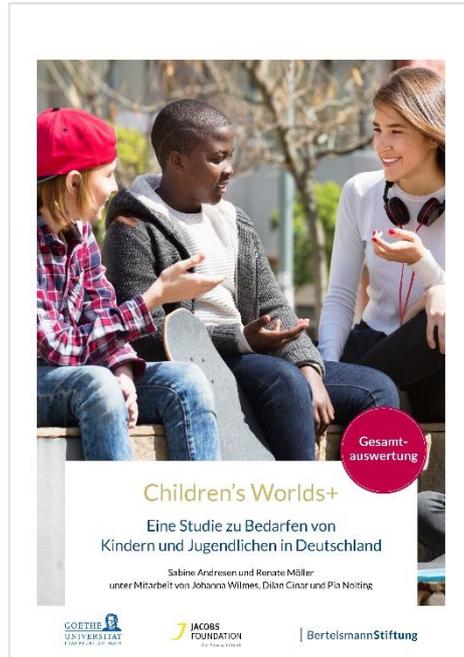
Tatjana Dietz

Berlin, 4. Juli 2019

# Gliederung

1. Einleitende Rahmung
2. Perspektiven aus den Gruppendiskussionen
3. Ergebnisse aus dem Fragebogen
4. Abschluss

# Einleitende Rahmung



# Einleitende Rahmung

## Kinder und Jugendliche sind gut versorgt

### Ressourcen der Kinder und Jugendlichen über alle Altersgruppen

Angaben in Prozent

EXISTENZIELL	
Genug zu essen	99,3
WOHNRAUM	
Mindestens ein Badezimmer	100,0
Eigenes (Schlaf-)Zimmer	84,0
Platz zum Spielen	96,8
Ungestörter Arbeitsplatz	91,7
FAMILIENBESITZ	
Auto	93,3
Familienurlaub	88,2
Mindestens ein Computer in der Familie	99,0



Quelle: Eigene Berechnung auf der Grundlage von Children's Worlds+ 2018.

| BertelsmannStiftung

## Perspektiven aus den Gruppendiskussionen (1)

*„Ich habe zehn Euro im Monat bekommen, Taschengeld.  
Einer hat zehn Euro in der Woche bekommen.  
Weißt du, wie reich er für mich war?“*

**18-Jährige über ihre Erfahrungen mit Taschengeld (18/3)**

- Die Absicherung finanzieller Bedarfe nahm in den Gruppendiskussionen einen großen Raum ein
- Kinder und Jugendliche können sich sehr gut zu finanziellen Ressourcen, zu Mangel und Absicherung äußern

## Perspektiven aus den Gruppendiskussionen (2)

*„Genug Geld für Klassenfahrten und Ausflüge. Okay. Okay. Das ist jetzt. (...) Ich muss nachdenken. (...) **Ich finde es sehr wichtig.** Wieso? Weil, wenn man in einer Klasse ist, dann möchte (man) auch **dazugehören**. Da sind wir ja beim Thema wieder. Und wenn man halt nicht auf diese Klassenfahrten geht, wo die Klasse dann auch mehr zusammenwächst und dann auch, keine Ahnung hat. (...)*

*Also, wenn man einmal auf einem Ausflug von der Klasse für einen Tag mal nicht mit kann, weil irgendetwas dazwischen kommt oder man hat halt nicht genug Geld, dann ist das nicht so schlimm. Auf Klassenfahrten finde ich dann doch wichtiger.“*

**14-Jährige über Teilhabe und Verzicht (14/4)**

## Ergebnisse aus dem Fragebogen (1)

### Persönliche Besitztümer der Kinder und Jugendlichen über alle Altersgruppen

Angaben in Prozent

WELCHE DER FOLGENDEN DINGE HAST DU?	
Etwas Schönes zum Anziehen	96,6
Genug Geld für Klassenfahrten und Ausflüge	96,7
Internet zu Hause	97,3
Alles, was du für deine Hobbies brauchst	92,5
Taschengeld oder Geld, das du für dich ausgeben kannst	91,0
Zwei gute Paar Schuhe	96,4
Ein eigenes Handy oder Smartphone	84,1
Alles, was du für die Schule brauchst	98,4
Ein Fahrrad, einen Roller oder Inlineskates	95,5
Markenkleidung	82,1

Quelle: Eigene Berechnung auf der Grundlage von Children's Worlds+ 2018..

| BertelsmannStiftung

Antwortmöglichkeiten:

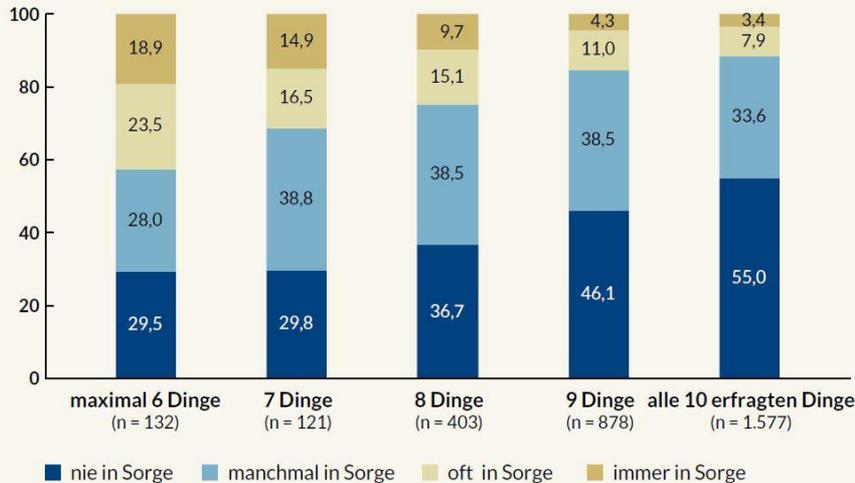
1. „Ja gab es“
2. „Nein, aber möchte und brauche ich“
3. „Nein, aber möchte und brauche ich auch nicht“



## Ergebnisse aus dem Fragebogen (2)

ABBILDUNG 51 Anteil der Befragten, die sich Sorgen um die finanziellen Verhältnisse in ihren Familien machen in Abhängigkeit von der Anzahl der Dinge, die sie besitzen

In Prozent,  $p < 0,001$  Cramer  $V = 0,134$



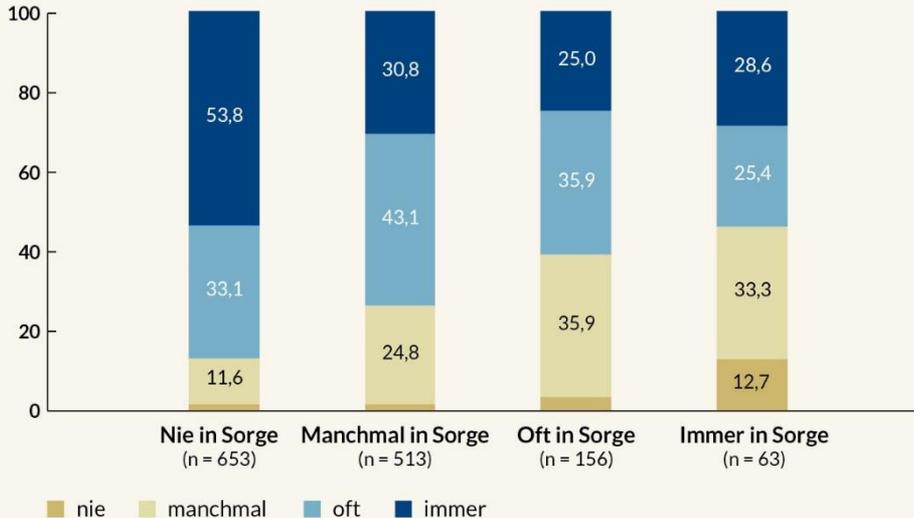
Quelle: Eigene Berechnungen auf der Grundlage von Children's Worlds+ 2018.

BertelsmannStiftung

## Ergebnisse aus dem Fragebogen (3)

„Wie oft kannst du etwas mit deinen Freundinnen und Freunden unternehmen, das Geld kostet?“ – in Abhängigkeit von der finanziellen Situation der Familie

In Prozent



Quelle: Eigene Berechnungen auf der Grundlage von Children's Worlds+ 2018.

BertelsmannStiftung

## Abschluss

„FRAGT UNS, WAS IHR FRAGEN SOLLT“

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Besuchen Sie uns auch auf



YouTube

XING<sup>®</sup>

[www.bertelsmann-stiftung.de](http://www.bertelsmann-stiftung.de)